

In Schönlanke (Trzcianka) geborene Zigeuner im Zigeunerfamilienlager Auschwitz-Birkenau

Einleitung

Die zeitweilig zum Deutschen Reich gehörigen Gebiete Polens sind für die Geschichte der Zigeuner von Bedeutung, da die Einwanderung verschiedener Zigeunergruppen (z.B. der Lovara) aus dem ungarisch-rumänischen Raum vor allem auch über diese Gegenden nach Westen (u.a. dem heutigen Deutschland) erfolgte. Zudem hatten verschiedene heute in der Bundesrepublik Deutschland anzutreffende Sinti-Familien früher ihre traditionellen Wandergebiete (bzw. auch Ortsansässigkeit) in Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien und anderen Regionen, die heute in Polen liegen. So macht es Sinn, auch einen Blick auf verschiedene Orte Polens zu werfen, in denen seinerzeit eine nennenswerte Zahl von Zigeunern geboren waren, von denen die meisten auch deutsche Namen trugen.

Die noch erhaltenen – wenn auch beschädigt aufgefundenen – Lagerbücher des Zigeunerfamilienlagers im KZ Auschwitz-Birkenau sind 1993 in zwei Bänden (Bd.1: Männer, Bd.2: Frauen) veröffentlicht worden:

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Documentary and Cultural Centre of German Sintis and Roms, Heidelberg (ed./ Hrsg.):

Memorial Book - The Gypsies at Auschwitz-Birkenau/

Księga Pamięci - Cyganie w obozie koncentracyjnym Auschwitz-Birkenau/

Gedenkbuch - die Sinti und Roma im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau

München u.a. **1993**

Etwas verwirrend ist die Paginierung: die beiden Bände wurden im Druck fortlaufend paginiert, die nach Frauen und Männern getrennte Originalpaginierung ist am Seitenkopf zusätzlich angegeben. Allerdings wurden die großen, zwei Seiten umfassenden Blätter bei den Frauen mit zwei aufeinander folgende Seitenzahlen versehen, bei den Männern jedoch mit nur einer. Es wurden daher im Folgenden beide Paginierungen aufgeführt.

Für Männer und Frauen waren seinerzeit jeweils getrennte Häftlingsnummern vergeben worden.

Sowohl bei den Geburtsorten und noch mehr bei den Personennamen finden sich erkennbar zahlreiche Fehler, was einerseits auf die Lagerschreiber zurückgeht, andererseits auch auf den Erhaltungszustand der zeitweise vergrabenen Lagerbücher zurückzuführen ist. Auch was die Zeitangaben angeht, dürften manche, wenn auch schwerer zu entdeckende Fehler einzukalkulieren sein. Es soll z.B. vorgekommen sein, daß in den Lagerbüchern Personen als gestorben vermerkt worden sind, diese jedoch den Lageraufenthalt überlebt haben.

Zusätze (alternative Schreibweisen) in eckigen Klammern gehen auf andere Quellen zurück oder stellen die Angaben der Lagerbücher infrage.

Ergänzt werden können die Angaben (Sterbedaten) zu einzelnen Personen durch:

Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau/

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Państwowe Muzeum Oświęcim-Brzezinka (Hrsg./ ed.):

Sterbebücher von Auschwitz - Fragmente/

Death Books from Auschwitz - Remnants/

Księgi zgonów z Auschwitz - Fragmenty

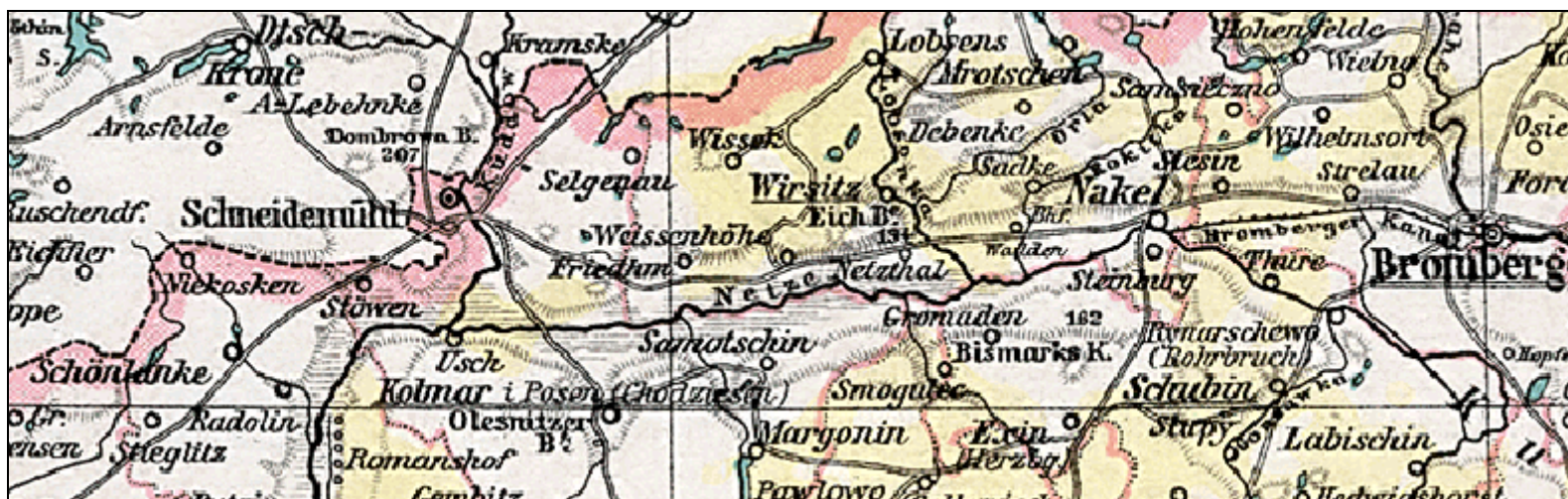
Bd.2: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, A-L

Bd.3: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, M-Z
Red.: Jerzy Dębski u.a.
München u.a. 1995

Hierauf wurde in einzelnen Fällen zurückgegriffen, wenn in den Memorial Books (s.o.) keine Angabe über das Schicksal einer Person angegeben ist. In der Spalte „Sterbedatum“ sind Angaben aus den Sterbebüchern, die nicht in den Lagerbüchern zu finden, unvollständig oder nicht eindeutig waren, kursiv wiedergegeben. Dabei wurden hin und wieder auch divergierende Angaben in beiden Quellen festgestellt. Möglicherweise sind die Angaben in den Sterbebüchern verlässlicher als die in den Lagerbüchern.

Die Quelle ist aus Platzgründen unter den beiden vorletzten Spalten der Tabelle vermerkt worden.

Die folgende Zusammenstellung aus beiden Bänden beinhaltet nur die in Schönlanke (Großpolen) **geborenen** Zigeuner und sagt nichts darüber aus, wie lange sie dort gelebt haben oder ob sie von dort deportiert worden sind. Sie ist jedoch im Hinblick auf das Auftreten (wenn auch vielfach nur auf der Durchreise) von Zigeunern in Schönlanke von Interesse, da sie einen Ausschnitt aus den Wanderungsbewegungen einzelner Familien oder auch deren regionaler Verbundenheit bzw. Selbsthaftigkeit und, verallgemeinernd, verschiedener Zigeunergruppen bietet. Historisches Material aus anderen Quellen können dann diese Informationen ergänzen oder auch berichtigen.



Das Gebiet (im Jahre 1905) zwischen den damals preußischen Provinzen Westpreußen und Posen war zeitweilig das Grenzgebiet zwischen Preußen und Polen (Schönlanke im Westen der Karte)

In der letzten Spalte („Bemerkung“) ist der Versuch der Zuordnung der jeweiligen Person zu einer bestimmten Zigeunergruppe unternommen worden; dies ist natürlich im Lagerbuch nicht zu finden. Die Zuordnung geschah meist anhand des Familien- und seltener des Vornamens, teils auch zusätzlich durch Vergleich mit benachbarten Häftlingsnummern anderer Zigeuner (vermutlich gemeinsame Einweisung in das KZ), wobei also auch deren mögliche Zugehörigkeit anhand des Familiennamens in Betracht gezogen wurde. Bei einzelnen Personen mag eine falsche Einschätzung vorliegen.

Zigeuner geb. in Schönlanke im Zigeunerlager Au-Birkenau

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Häftlingsnr.	Beruf	Datum Eingang ins Lager	Sterbedatum	Staatsangehörigkeit	Seite Lagerbuch	Seite Gedenkbuch	Bemerkung
1	Brzezinski	Alfons	07.07.1929	Schönlanke	4063		18.03.1943	13.09.1943	dt. Zigeuner	120	968 f.	Sinti ?
2	Brzeziński	Gisella [Gisela]	07.02.1932	Schönlanke [Schönlanke]	4558			21.02.1944	dt. Zigeuner	295 f.	320 f.	Sinti ?
3	Brzeziński	Irmgard	07.10.1934	Schönlanke	4559			28.11.1943	dt. Zigeuner	295 f.	320 f.	Sinti ?
4	Brzeziński	Marie [- Elisabeth]	03.06.1942	Schönlanke	4576			25.09.1943 [22.05.1943 ?]	dt. Zigeuner	295 f.	320 f.	Sinti ?
										Sterbebücher, Bd.2, S.142		
5	Brzeziński	Waltraud [- Johanna]	01.06.1940 [21.06.1940 ?]	Schönlanke [Schönlanke]	4575			28.05.1943 [22.05.1943 ?]	dt. Zigeuner	295 f.	320 f.	Sinti ?
										Sterbebücher, Bd.2, S.142		
6	Brzezinski	Werner	18.08.1940	Schönlanke	4061		18.03.1943	24.05.1943	dt. Zigeuner	120	968 f.	Sinti ?
7	Franz	Agathe	04.03.1939	Schönlanke	4561			06.11.1943	dt. Zigeuner	295 f.	320 f.	Sinti
8	Franz	Siegfried [- Anton]	25.11.1942 [25.09.1942 ?]	Schönlanke	4066		18.03.1943	20.09.1943 [20.05.1943 ?]	dt. Zigeuner	120	968 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.308		
9	Franz	Werner	25.03.1936	Schönlanke	4065		18.03.1943	21.09.1943	dt. Zigeuner	120	968 f.	Sinti
10	Petermann	Johanna	20.02.1934	Schönlanke	584				dt. Zigeuner	37 f.	62 f.	Sinti
11	Rose	Alfred	31.03.1940	Schönlanke	4074		18.03.1943	15.05.1943 [13.05.1943 ?]	dt. Zigeuner	120	968 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.3, S.1016		
12	Rose	Christa	03.12.1939	Schönlanke [Schönlanke]	4566			13.11.1943	dt. Zigeuner	295 f.	320 f.	Sinti
13	Rose	Emma	20.06.1938	Schönlanke [Schönlanke]	4572			07.12.1943	dt. Zigeuner	295 f.	320 f.	Sinti
14	Rose	Margarethe	03.03.1932	Schönlanke	3328				dt. Zigeuner	215 f.	240 f.	Sinti
15	Rose	Rudolf	08.10.1942	Schönlanke	4070		18.03.1943	15.05.1943	dt. Zigeuner	120	968 f.	Sinti
16	Rosenbach	Elfriede	12.02.1931	Schönlanke	3650				dt. Zigeuner	235 f.	260 f.	Lalleri

Zusammengestellt und bearbeitet von Rüdiger Benninghaus
Stand: 25. März 2016